Sichtliche Begeisterung fürs Radfahren auslösen - Gemeinde Meran (IT)

Mobilität in Meran

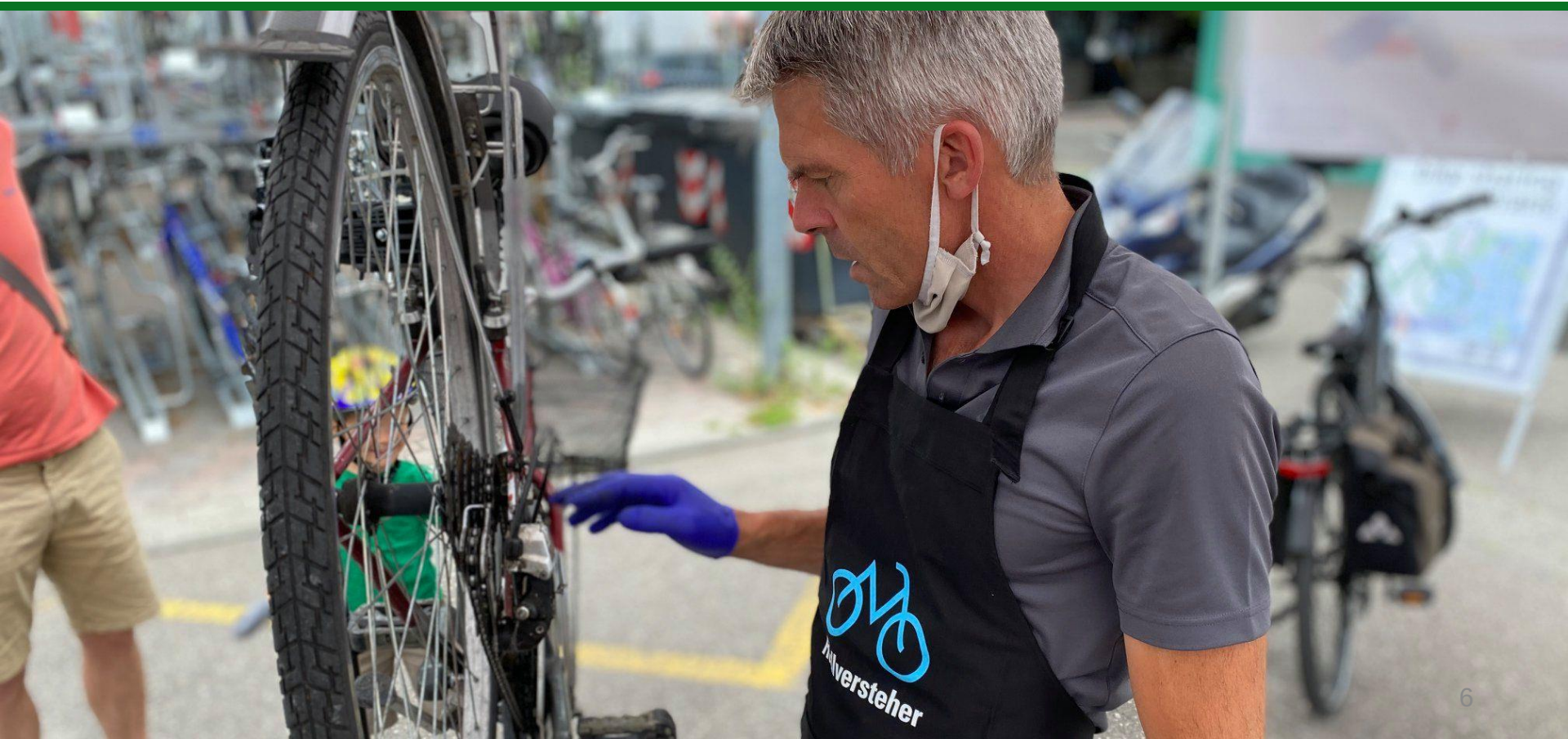
- Meran wächst schnell: in den letzten 15 Jahren auf mehr als 40.000 Einwohner. Stadt der Singles und der Senioren: 42 % der Haushalte bestehen aus einer Person; ¼ ist älter als 60 Jahre.
- Der Urlauberverkehr nimmt zu: jährlich mehr als eine Million Nächtigungen in der Stadt; sieben Millionen sind es im gesamten Einzugsgebiet „Meraner Land“.
- Bei den Meranern steigt die Nutzung des Privatautos. 37 Mal von 100 Mal steigt der/die Meraner/in ins Auto, wenn er/sie irgendwohin muss. 80.000 Ein- und Ausfahrten pro Tag mit dem Auto.
- Das Fahrrad ist bei 1 auf 5 Wegen das Hauptverkehrsmittel (2019); Tendenz steigend. Fahrzeug aller Altersgruppen. Zunahme bei E-Bikes.
- 70 % der Wege liegen in Meran unter 5 Kilometer; Meraner kaufen zu 88% in Meran ein, wobei 12% der Einkäufe im Zentrum mit dem Auto gemacht werden.

(1) Seite an Seite: Wem gehört der öffentliche Raum?

DANKE
SCHRITTTEMPO

METANO = ERDGAS
SERV. SPECIALE
SONDERDIENST
EUROPA

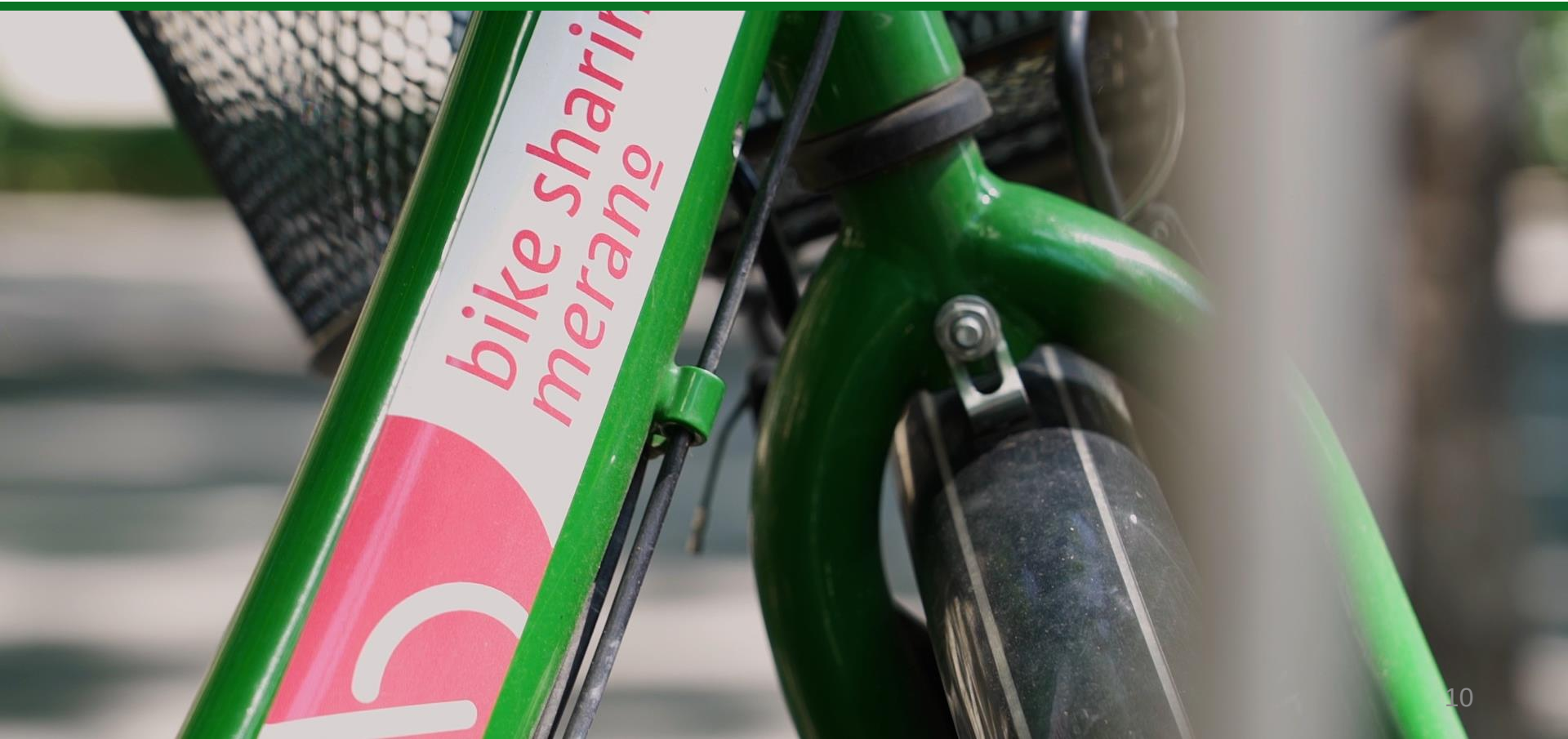
(2) Wertschätzung: Bikers welcome



Stadtmitte
Centro
5 min
Gästeinformation
Informazioni turistiche
15 min
Jugendherberge
Ostello della gioventù
10 min
Fahrradverleih
Noleggio bici
2 min
WC
1 min
Meine Therme
Le mie Terme

BOTTECCHIA

(3) Ja, mir san mit’m Radl da


bike sharin
merano

STOP

Fazit: was begeistert

- Wir kennen das Verhalten und die Bedürfnisse der Radfahrer*innen (Umfragen, Zählstellen …);
- Wir verstehen Mobilität als Hardware (sichere Radwege, Parkplätze …) und als Software (Wertschätzung, Mobilitätskultur …);
- Wir müssen über Mobilität die Probleme anderer Sektoren (v.a. Raumplanung) lösen, weshalb wir Radfahrer*innen als gleichberechtigte Partner*innen in allen Planungen einbeziehen.

madeleine.rohrer@posteo.eu